



STEIRISCHE FLUGSPORTUNION

58. Ausgabe

Vereinszeitung der
Steirischen Flugsportunion
Postfach 88, 8011 Graz

CUMULUS

FLIEGEN – EIN WUNDERBARER GEDANKE

Segelfliegen in Graz www.FLUGSPORTUNION.at

März 2013

Aufbruch in die neue Saison!

There is a new bird in the cage!



DIE TERMINE DES JAHRES:



Startleiterschulung

19. 3.

bei ACG Beginn 17.00 Uhr

Startleiter: Verpflichtung für den Segelflug in Graz!



Turnau-Einweisungen ab 13. 5.

in unserer DG 500



Ziellanden

28. 9. 2013



Abfliegen

26. 10. 2013



Jahresabschlussfeier

15. 12. 2013

Glosse des Obmanns



Im Anflug:

1. Das Frühjahr

Endlich nicht mehr Condor am PC sondern frische Thermik live – ist ja echt schon kaum zu erwarten.

2. OE-7077 – die Dynamic WT9 aus Kapfenberg

Der Kauf ist finalisiert, wir eröffnen damit ein neues fliegerisches Kapitel in der Steirischen Flugsportunion. Das Flugzeug sollte hoffentlich mit Öffnung der Gras West flugklar zur Verfügung stehen.

3. SERA, der Europäische Luftraum wird standardisiert

Möglicherweise könnte das auch auf unseren Segelflugsektor durchschlagen, wie auch immer nehmen wir das zum Anlass, auch das Aufgetragene Verfahren zu überarbeiten. Wir wollen sinnlose Stillhaltezeiten im Einvernehmen mit dem TWR Graz wegverhandeln, manche Einschränkungen sind auch für die Lotsen nicht gerade hilfreich.

Wir sind alle gemeinsam aufgefordert unser Segelfluggebiet als einzigartiges Segelfliegerparadies auf einem int. Flughafen zu erhalten – Stichwort Startleiterschulung / Flugbetrieb!

4. ATO, betrifft alle Schulen der Luftfahrt

Eine Mega Aufgabe für unsere beiden Schulleiter, SF-Schule und RF, haben ein Ablaufdatum ein Ausbildungshandbuch für die ATO muss erstellt werden, wir sind mit dem GF-ÖAC Kunschtitz an vorderster Front mit dabei. Spätestens im April 2015 muss alles genehmigt sein, super wäre allerdings wenn wir bereits schon für die Saison 2014 alles unter Dach und Fach hätten - wir wollen so früh wie möglich die neuen Lizenzen schulen dürfen.

5. Flugschüler-Aufzeichnungen online

Ab 2013 auch für den Segelflug, wird sehr komfortabel und dient letztlich der Qualitätssicherung – für nähere Infos stehen unsere Schulleiter zur Verfügung.

DIE CLUBABENDE DER FRÜHJAHRES SAISON:

1.4.

Ausnahmsweise machen wir den März Clubabend Anfang April! Denn am Karfreitag kommt die Nitra Truppe erst aus der Slowakei zurück und einige Familien bereiten das Osterfest vor.

**Vortrag
ab: 15.00 Uhr**

Ab 15.00 Uhr hält Profi Meteorologe David Richter-Trummer einen 5 Stunden Workshop über Meteorologie und Segelflug.

**Clubabend
ab 17.00 Uhr**

Jeder kann teilnehmen, aber auch gerne nur zum Clubabend ab 17.00 Uhr kommen.

26.4.

Hangar West

24.5.

Hangar West

28.6.

Hangar West

TERMINE DER SAISON:

28.9.

Ziellanden

26.10.

Abfliegen

15.12.

Jahresabschlussfeier

All das und noch viel mehr wird von einer Handvoll leidenschaftlicher Piloten unseres Vereines gestemmt, ich bedanke mich hier offiziell im Namen aller Mitglieder der SFU bei den handelnden Personen für diese zeitaufwändigen und verantwortungsvollen Tätigkeiten.

Eins noch:

Ein ganz dickes Danke an Christoph Leinmüller und Christian Hauptmann! Beide haben unsere SF-Flotte über den Winter wieder in Schuss gebracht, ich darf sagen fast im Alleingang, viele Aufrufe im Blog zur Mithilfe bei den Arbeiten wurden nicht angenommen – da kann sich nur jeder selbst bei der Nase nehmen und sich im Sinne des Vereinsgedanken ab sofort mehr einbringen!

Euer Obmann

Weihnachtsfeier 2012

Unsere Weihnachtsfeier war auch heuer wieder ein würdiger Abschluss des Jahres.

Kurzfristig verlegten wir noch den Ort, da unser Stammlokal der letzten Jahre, der Bräukeller, einer eher unpersönlichen Pizzeria weichen musste und



Eng war es im Lendplatzl

dort die Bedienung den Charme und das Tempo einer Thekenkraft aus einem kommunistischen Planwirtschafts-Betrieb der 70er Jahre an den Tag legte. Somit war es im Lendplatzl zwar ein wenig eng für die knapp 30 Besucher, was aber der Stimmung eher zuträglich war.



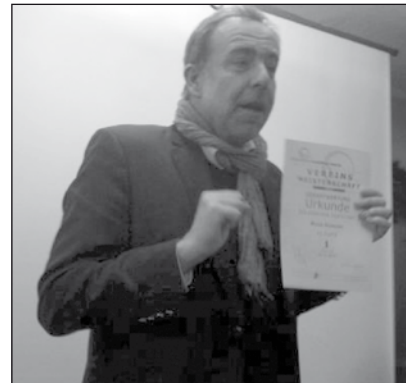
Vereinsmeisterschaften 2012

Wie jedes Jahr war auch heuer wieder die Siegerehrung der Vereinsmeisterschaft der Höhepunkt der Jahresabschlussfeier.

In launigen Worten konnten sich die Gewinner Michael Gaisbacher (1) und Heli Markfelder (2) für ihre ersten diesbezüglichen Titel bedanken, nicht ohne darauf hinzuweisen, dass die Auslese aus ca. 20 Zielländern und 8 registrierten Streckenfliegern, schlussendlich eine Schnittmenge von 2 (in Worten zwei) Piloten ergab. Aber sie kündigten an, ihre Titel auch 2013 gegen eine Vielzahl an Gegnern verteidigen zu wollen.

Im Ernst gesprochen ist der Verein gefordert, diesen Aspekt wieder mehr zu fördern. **Gesagt, getan:** Paul Bernhard hat sich des Leistungsflugs in unserem Verein bereits im Winter angenommen, und mit einer Reihe an Workshopabenden das Feld des Streckenfluges aufbereitet.

Vorläufiger Höhepunkt wird ein Vortrag unseres Spitzensport - Tirol-Exports David Richter-Trummer



Vereinsmeister 2012: Michael Gaisbacher.
Ergebnis einer beinhalten Selektion.

am Ostermontag, dem 1. April um 15.00 Uhr sein. Hierzu wurde auch der Clubabend verlegt.

Und das Ziellanden wird für 2013 wieder mit mehr Engagement geplant. Neben forcierter Bewerbung wird es auch wieder eine Attraktion (etwa ein Gastflugzeug) geben.

Dynamic WT9: Reise- und Schleppflugzeug

Die Entscheidung

Wie ihr wisst, hat im letzten halben Jahr ein eigener Arbeitskreis die Anschaffung eines neuen LFZ diskutiert und aufbereitet. Zu Weihnachten stand das Urteil fest: Es sollte ein Motorflugzeug sein, das:

- als Schleppbackup dienen kann
- das Touringfliegen im Verein ermöglicht
- die Motorflugschulung im weitesten Sinne flexibler macht
- einen günstigen Minutenpreis ermöglicht
- und im Vereinsbetrieb gewartet werden kann.

Gut aufbereitet wurde diese Erkenntnis im Vorstand nun in einen Beschluss umgesetzt: **Wir kaufen ein UL, das schleppfähig ist und formidablen Reiseflug ermöglicht.** Unterfüttert wurde dieser Entschluss durch den Umstand, dass durch Bemühungen des ÖAeC in Österreich seit Sommer 2012 ULs mit einem gültigen MIM geflogen werden können und auch die UL Lizenz eine eigenständige, recht niederschwellige nationale Lizenz wurde. Alles dies unter der Verwaltung des Aeroclubs.

Die Suche nach diesem Gerät hat nun ein Ende, die **WT 9 OE 7077** aus Kapfenberg erfüllt diese Anforderungen nahezu perfekt, die geografische Nähe ermöglichte eine genaue Kontrolle durch unsere Technikexperten, die persönliche Nähe zu den Verkäufern bringt zusätzlich Sicherheit und mglw. sogar ein Neumitglied. Die Konstellation ist nahezu perfekt - jetzt muss nur mehr das Flugzeug auch wirklich halten, was es verspricht. Die Entscheidung wurde getroffen, das Flugzeug wird uns Mitte Ende April in Graz zur Verfügung stehen.

Aber jetzt seid ihr am Zug: Akontierung der Motorflieger!

Die Motorflieger im Verein sind nun aufgefordert Ihr Bekenntnis zum Verein abzulegen. Der Beschluss des Vorstands sieht vor, dass 25 - 30% des Kaufpreises durch die Kernzielgruppe in Form von Akonti aufgebracht werden sollen, um unserem Verein die notwendige Liquidität auch nach dem Kauf zu sichern. Wer also seinen Wunsch durch den Kauf der WT9 erfüllt sieht möge bitte einen vierstelligen Betrag auf das Vereinskonto überweisen. Dieser Betrag kann in Folge auf jeglichem Gerät unseres Vereines abgeflogen werden. Bitte zeigt nun auch euren Willen zu

diesem Flugzeug in Form einer Vorzahlung, die Zinsen am Sparkonto sind zur Zeit ohnehin keine echte Alternative.

Hier die Destination:

Bankverbindung

Bankhaus Krentschker & Co AG
 Am Eisernen Tor 3, 8010 Graz
 Konto 0000-600007 | BLZ 19520
 IBAN: AT891952000000600007
 BIC: KRECAT2GXXX



Technische Details der OE-7077:

Spannweite: 9m | Länge: 6,4 m
 Stall speed: 65 Km/h
 Max. flap speed: 135 km/h
 Max. cruise speed 220 km/h
 Vne: 280 km/h
 Fuel capacity: 75 l
 Rate of climb: 7 m/s
 MTOW: 472,5 Kg
 Startrollstrecke: 86 m
 Startstrecke ü. 15 m: 264 m

Vergleich der Kosten im Reiseflug Beispiel: Graz - Mali Losinj

Dimona / 170 km/h
 Flugzeit: ~ 1:40 | Kosten: 220,-€
 SF25c / 130 km/h
 Flugzeit: ~ 2:10 | Kosten: 188,-€
**WT9 / 200 km/h
 Flugzeit: ~ 1:25 | Kosten: 153,-€**

Startleiterschulung 2013

Am 19.3. findet um 17.00 Uhr die Startleiterschulung für die Segelflugstartleiterei statt. ORT: ACG Tower Erdgeschoß.

Das ist auch schon einer der Schlüsseltermine für unseren Verein, denn nur wer hier dabei war, kann über die Saison diese wichtige Position ausüben. Bitte nehmt diesen Schulungstermin wahr, er ist neben dem Funk-sprechzeugnis die Voraussetzung dafür.

Startleiterdienste – eine Verpflichtung für den Segelflug in Graz

Wenn wir von der Startleiterei in Graz sprechen, dann geht es nicht nur um den Betrieb unseres Vereines, es geht darum, den Segelflug und vor allem die Segelflugschulung in der bestehenden Form in Graz zu bewahren. Der unkontrollierbare Flug auf einem kontrollierten Flugplatz stand in den letzten 15 Jahren öfters an der Kippe. Eine starke Position des Aeroclubs und besonnene Verhandlungen und Aktionen vor allem unseres Vereines, haben den Segelflugsektor, die erweiterten Gebiete und den generellen Konsens ermöglicht. Ein wesentlicher Teil dafür ist aber eine gute, solide und kalkulierbare regelmäßige Startleitertätigkeit. Wenn der Startleiterbetrieb nicht klappt, oder wir zunehmend keine regulären Segelflugbetrieb zusammenbringen, könnte die Sinnhaftigkeit des Segelflugs in Graz in Frage gestellt werden.

Nehmt euch bitte daher heuer gleich am Anfang der Saison mindestens zwei Termine vor und tragt euch in unseren Dienst-Kalender ein – wir profitieren alle vom Betrieb auf der West: Finanziell, organisatorisch, identitätsstiftend – bitte hilf auch Du mit dies zu erhalten.

Der Dienst als Basis für die Schulung

Sowohl für Schüler als auch für Lehrer ist ein fix eingeteilter Startleiter das richtige Signal. Fluglehrer im Segelflug erbringen eine ehrenamtliche Leistung für unseren Verein – der vergütete Startleiter sollte ihn dabei unterstützen. Die Schulung ist der Kern unseres Clubs und eine unserer Hauptaufgaben in der Schul- und Uni-stadt Graz.

Flexibilität im täglichen Betrieb für höhere Auslastung

Es ist jetzt nicht einmal so, dass jeder Teilnehmer dann gezwungen ist viele Dienste zu leiten. Es macht uns schlicht alle flexibler. So kann man als geschulter Startleiter einfach einmal einspringen und einen Dienst für ein paar Starts ermöglichen, meist ergibt sich dann ohnehin noch eine Alternative. **Beispiel:** Ich hatte letzte Saison vor ein paar HM Starts zu machen, es gab aber im Früh-

herbst keinen Startleiter. Ebenfalls am Platz, Fluglehrer und Flugschüler. So startete ich den Betrieb, ermöglichte ein paar Schulstarts und schrieb einigen Freunden eine SMS, dass ich in Folge wenigstens eine halbe Stunde Fliegen sollte. Nach ungefähr 10 Minuten kam ein Antwort SMS von Heli, "Komme in ca. 2 Stunden, habe dann bis ca. 16 Uhr Zeit". Somit machte ich mich ans Werk in der Gewissheit, dass ich noch in die Luft kommen werde. Wir hatten den ganzen Tag Betrieb, der Schüler 4 weitere Starts und der Verein die notwendige Auslastung.

Betrieb ist Auslastung und Auslastung ist die Basis für moderate Fluggebühren!

Wer auf dem Standpunkt steht, dass er oder sie ohnehin für die Flugminuten zahlt und damit seine Schuldigkeit getan hat, ist bei einem Verein ohnehin falsch. Die Flugzeuge sind nicht vom Himmel gefallen und die Erhaltung der Substanz wird nicht durch Minutengebühren gewährleistet. Dazu bedarf es der Gesamtleistung eines Flugsportvereines und auch für die Erhaltung unserer Lufträume bedarf es der angemessenen Nutzung dieser.

Gemeinsam schaffen wir das – die Startleiterschulung ist der erste Schritt dazu!

Vereinsbeitrag 2013 Eine Frage der Ehre

Unser Verein wird in erster Linie durch Mitgliedsbeiträge und Fluggebühren finanziert. Im Winter haben wir kaum Einnahmen aus dem Flugbetrieb, dafür aber laufende Fixkosten. Wir bitten euch daher möglichst rasch eure Mitgliedsbeitrag zu bezahlen.

Auch wenn ihr ein Guthaben am Konto habt und der Beitrag ohnehin abgebucht wird, ist es angebracht diesen Sockelbetrag zu bezahlen. Der Vorstand dankt euch eure Zahlungsmoral!

Rechnungsprüfung erfolgt:

Die Rechnungsprüfer Sigrid Bauchinger und Michael Gaisbacher haben im Jänner das Belegswesen, die Buchführung und die betriebswirtschaftliche Gebarung des Vereines streng geprüft und Obmann, Kassier und Vorstand Genauigkeit und wirtschaftliche Vernunft attestiert. Auch das sind unsichtbare Tätigkeiten, die das Funktionieren unseres Vereines gewährleisten.



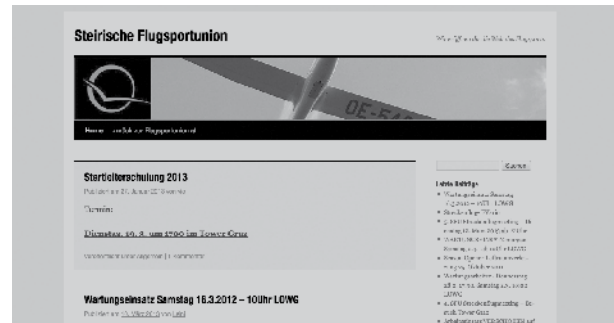
Turnau Einweisung mit Max Stiplosek ab 13. 5. 2013

Unser Max Stiplosek wird Mitte Mai 2 – 3 Wochen in Turnau zur Verfügung stehen, um unsere Mitglieder in die Gebräuche des Flugplatzes Turnau und in die hohe Kunst des Alpenfliegens einzuweisen.

Dies ist um so wichtiger als, wir ja eine DG 300 in Turnau stationiert haben, mit der selbständig Streckenflug betrieben werden kann.

Bei Interesse ruft Bitte unseren Max unter 0650 57 07 300 an und vereinbart einen Termin. Aber Achtung, es herrscht recht ein Griss um die Einweisungen, die freien Tage sind meist schnell vergeben, lasst euch daher nicht zu lange Zeit.

www.blog.flugsportunion.at - die neue Form der Aktualität



Auf der Suche nach einer einfachen und schnellen Form der Kommunikation, die niemanden in irgendein soziales Netzwerk zwingt, wurden wir mit dem Word-press Blog fündig. Unsere aktuellen Nachrichten auf der Website werden nun in diesen Blog gefüttert. Bild- und Filmmaterial lässt sich einfach einfügen und registrierte Mitglieder haben die Möglichkeit jede neue Nachricht zu kommentieren oder zu ergänzen.

Möchtest du Redakteur werden?

Wenn du nun selbst Redakteur werden möchtest, also die Berechtigung bekommen möchtest, Artikel zu schreiben und Fotos einzupflegen, dann melde dich unter 0664 / 33 80 404 bei Vic.

Wir freuen uns über kompetente Redakteure, die uns in der Kommunikation unterstützen.



Impressum:

Inhaber: Steirische Flugsport Union, Postfach 88, 8011 Graz
Obmann: Vic Steiner
Chefredakteur: Michael Gaisbacher
Layout: AD-Ventures, Göstinger Straße 173, 8051 Graz
www.ad-ventures.at
Redaktionsadresse: Göstinger Straße 173, 8051 Graz
Tel: 0316/29 1512-0, Fax: 0316/29 1512-15
E-Mail: office@ad-ventures.at

Diese Unternehmen unterstützen CUMULUS mit einem Druckkostenbeitrag

AD-Ventures Werbeagentur GmbH
Die Werbeagentur mit der Gleitzahl 100
Göstinger Straße 173 / 8051 Graz - Call 0316/ 29 15 12
e-mail: office@ad-ventures.at - http://www.ad-ventures.at

Dr. Reinhold Ortner
Hautarzt
Annenstraße 44, 8010 Graz
Tel. 0 316 / 71 26 74-0
privat und alle Kassen

Der Jahrhundertmaler
VIC Steiner
Malerbetrieb mit Schwerpunkt:
Restauration, Vergoldung,
Oberflächenbehandlung, Farbberatung
Marschallgasse, 8010 Graz
Tel. 0 664 / 338 04 04
e-mail: office@jahrhundertmaler.at

Dr. Michael Hochfellner
Facharzt für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde
8224 Kaindorf 282, Tel.: 0 33 34 / 29 44
privat und alle Kassen

Salomon Automation GmbH
Friesachstraße 15
8114 Friesach bei Graz
T + 43 (0)3127 200 - 0 • F + 43 (0)3127 200 - 22
office@salomon.at • www.salomon.at

Dr. Bertram Vidic
FA. f. Augenheilkunde,
Ord: Andritzer Reichsstr. 44
8045 Graz, Tel. 0664 / 326 39 86

Dr. Roland Zikulnig
FA f. Innere Medizin
Aero Medical Examiner Class I
Siegfried Esterl Gasse 12, 8160 WEIZ
Tel: 03172 / 6494